

Tägliche Einkommensverluste der Corona-Pandemie: Update

Erholung der Aktivität sorgt für tiefere Einkommensverluste

Unternimmt eine Person eine Aktivität, generiert sie damit oft das Einkommen einer anderen Person. Aufgrund der gesunkenen Aktivitäten der Bevölkerung in der zweiten Corona-Welle gehen nach unseren Schätzungen in der Schweiz aktuell jeden Tag Einkommen in der Höhe von 100 Millionen Franken verloren.

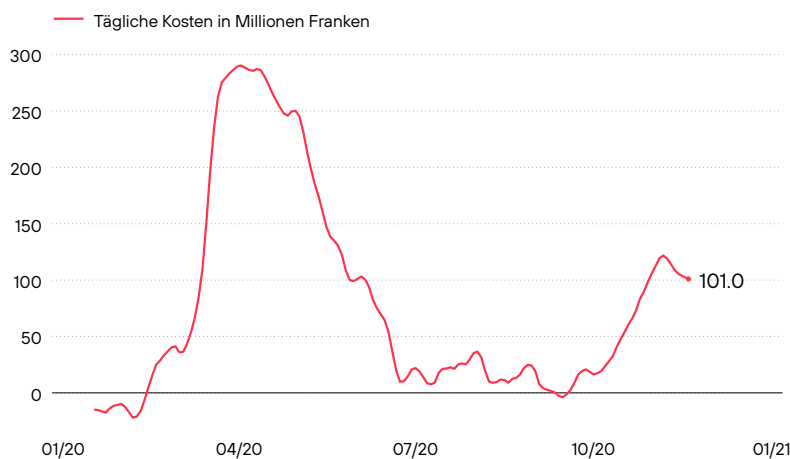
Die zweite Corona-Welle hat die Schweiz mit Wucht erreicht. Bund und Kantone haben weitgehende Massnahmen ergriffen und dringliche Empfehlungen an die Bevölkerung gerichtet, um die weitere Ausbreitung des Virus zu bremsen. Die Massnahmen und Empfehlungen zeigen Wirkung, wie es der Aktivitätsindikator der Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF) aufzeigt.

Die Aktivität des einen ist das Einkommen des anderen. Die durch die gesunkene Aktivität verursachten Einkommensverluste lassen sich dabei auf der Basis des

Aktivitätsindicators der KOF tagesaktuell abschätzen (vgl. WPuls-Perspektive vom 12. November).

Nachdem sich die täglichen Einkommensverluste Mitte November auf etwa 115 Millionen Franken beliefen, führte die zunehmende Aktivität in der vergangenen Woche zu einem Rückgang dieser Zahl. Zuletzt lag der tägliche Einkommensverlust bei etwa 100 Millionen. Basierend auf den bisherigen Verlauf muss damit im aktuellen Quartal mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung von 3.5% - 4% gerechnet werden.

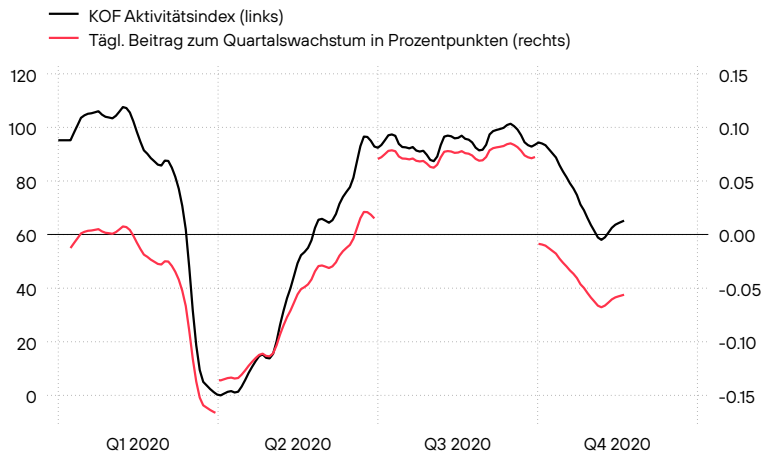
Abb. 1: Einkommensverluste



Gegenüber dem Vorkrisen-Niveau werden aufgrund des tieferen Aktivitätsniveaus der Bevölkerung aktuell jeden Tag circa 100 Millionen Franken weniger Einkommen generiert. Im April auf dem Höhepunkt der ersten Welle waren es gegen 300 Millionen Franken. Im Sommer fielen die Einkommensverluste dagegen sehr tief aus.

Quelle: KOF, WPuls.

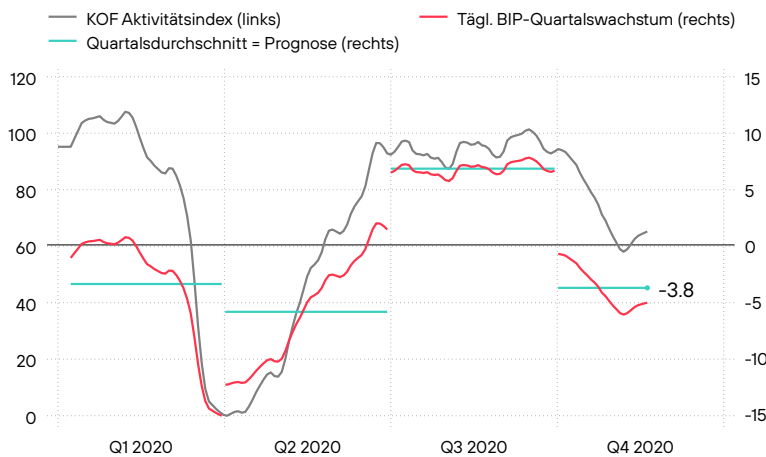
Abb. 2: Wachstumsverluste



Quelle: KOF, WPuls.

Der Aktivitätsindikator der Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF) misst Mobilität und Kaufaktivität der Schweizer Bevölkerung auf täglicher Basis. Die Daten gehen bis Anfang 2020 zurück. Auf der Basis dieses Indikators lässt sich unter vereinfachenden Annahmen der tägliche Wert für den Verlust der Wirtschaftsleistung berechnen. Wir vergleichen dazu den aktuellen Wert des Aktivitätsindicators mit dem durchschnittlichen Niveau des Vorquartals. Die bisherige Wirtschaftsentwicklung im laufenden Jahr, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), gibt Hinweise darauf, wie sich eine Veränderung des Aktivitätsindicators in einer geringeren Wirtschaftsleistung niederschlägt.

Abb. 3: Geschätztes BIP-Quartalswachstum



Quelle: KOF, WPuls.

Die täglichen Wachstumsverluste können auch in Quartalswachstumsraten ausgedrückt werden. Im laufenden Quartal beträgt der Rückgang der Wirtschaftsleistung im Vergleich zum Vorquartal circa 3.8% basierend auf dem bisherigen Verlauf des Aktivitätsindicators.

Rechtliche Hinweise

Diese Publikation wurde durch WPuls AG zusammengestellt und veröffentlicht. Sie dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung, zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Die hierin enthaltenen Analysen basieren auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen könnten zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Einige Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuften Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab. Alle Informationen und Meinungen sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. Der Termin- und Optionenhandel ist mit Risiken behaftet. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Wir können nicht auf Ihre persönlichen Anlageziele, finanzielle Situation und Bedürfnisse im Rahmen dieser Publikation eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor einer Investition in eines der in dieser Publikation erwähnten Produkte Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuertechnischer – Auswirkungen zu konsultieren. Dieses Dokument darf ohne vorherige Einwilligung von WPuls AG weder reproduziert noch vervielfältigt werden. WPuls AG untersagt ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieser Publikation an Dritte. WPuls AG ist nicht haftbar für jegliche Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieser Publikation resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden.

Impressum

Herausgegeben von: WPuls AG, Zürich
Autoren: Adriel Jost, adriel.jost@wpuls.ch
Konzeption: WPuls AG, Zürich
Gestaltung: HEUSSERBISCHOFF, Zürich

Redaktionsschluss: 23. November 2020